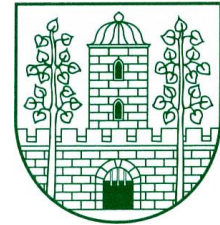


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschlussvorlage

BV-2012-034-7

öffentlich

Siebente Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde

Einreicher: Bürgermeister	17.09.2019
Amt / Aktenzeichen: FB Finanzwirtschaft / 20	Bearbeiter: Frau Zajic

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Anw.	Ja	Nein	Enth.
12.11.2019	Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen				
13.11.2019	Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur				
14.11.2019	Hauptausschuss				
27.11.2019	Stadtverordnetenversammlung				

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die siebente Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde.

Sachverhalt

In den letzten Jahren wurde trotz allgemeiner Kostensteigerung von der Erhöhung der Eintrittspreise im Tierpark abgesehen. Im Vergleich mit ähnlichen tiergärtnerischen Einrichtungen in Angebot und Größe sind die Eintrittspreise für die angebotenen Leistungen sehr gering.

In den vergangenen Haushaltsberatungen sind dringende Investitionen als auch die Weiterentwicklung und Umsetzung des Entwicklungskonzeptes des Tierparks besprochen worden. Begonnen mit dem Bau des Gibbongeheges, der Umsetzung und Gestaltung der Afrikasavanne, der Öffnung des Rundweges und der Durchwegung des Dammwildgehes ist unser Tierpark für Jung und Alt sehenswert und attraktiv geworden.

Im September war eine Anpassung der Eintrittsentgelte für Ermäßigte als auch für die Erwachsenen heftig diskutiert worden. Von der Verwaltung wurden daraufhin mehrere Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet. Von allen Seiten wurde das Für und Wider sehr deutlich dargelegt. Es gab mit Vertretern der Presse einen Vor-Ort-Termin im Tierpark. Weiter erfolgte von Seiten der LR eine Umfrage, nach der 75 % der Befragten eine Erhöhung befürworteten und davon sogar 22 % bereit wären, ein noch höheres Entgelt zu zahlen. Weiter wurde nach Nachfrage erläutert, dass die Unterhaltungskosten gestiegen sind.

Nachdem auf Vorschlag aus den Reihen der Fraktionen eine gestaffelte Preisanpassung und die Einführung von Familienkarten mit aufgeführt wurden, war man sich nach dem BSSK-Ausschuss vom 09.10.2019 einig, dass diese doch nicht günstig seien. Auch wurde die Staffelung der Eintrittspreise erörtert, dieser Vorschlag jedoch auch wieder verworfen, da dies in der Bevölkerung erst recht zu Unmut führen könnte.

Auch im Hauptausschuss vom 10.10.2019 wurde nochmals kontrovers diskutiert, mit dem Ergebnis, den Ursprungsvorschlag vom September 2019 zu belassen, keine Staffelung vorzunehmen und damit verbunden

eine Scheibchenweise Erhöhung der Eintrittspreise und um die Kassierung nicht zu erschweren, da dies z. T. von den Tierparkmitarbeitern bzw. Saisonkräften vorgenommen wird, auch keine umständlichen Jahreskarten, sondern bei der bisherigen Anzahl von Jahreskarten zu bleiben.

Anlage (abrufbar im Ratsinformationssystem)
Siebente Änderung der Entgeltordnung